

3. Tagebuchbeilagen

Reisetagebuch von Daniel Christian Francke an August Hermann Francke.

Francke, Daniel Christian

Lennep, 01.04.1720; 06.05.1720; 28.01.1720-06.05.1720

Mai 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53858](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53858)

Vorlesung war sehr einfach, aber
sehr succulent und sehr reichhaltig,
Ich habe mit Ihnen gesprochen von göttlichen
Dingen gesprochen und bin ^{heute} den 12ten
abend gesund in Lemmer arriviret.
In Schwelm ist unser Pfäl College
namentlich Hock der seit 1712 in Halle
gelehrt habe, der Mann schreibt auch
noch Vornamen mit allem Eifer am
Morgen des H.

am 2ten April bis 4ten Maji habe
mich in altes und studium theologiae
und philologiae geübt, mehr auf
den examine serien geübt. Ich habe mich
auch zur Genügsamkeit des f. Abendmahl
prepariret, und selbigen d. 5. Maji
von göttlicher Tröstung mit Freude ge-
nosssen.

Heute des 6ten ist unser Philastat
in sehr vieler angelegenheit
unter 3 serien mit novita angeordnet
für

sind. Die lectiones selbe nicht wollen,
(als welches sie nicht thut) sondern nur in
etwas geändert; so daß es täglich eine the-
ologie stunde selbe, und fünf eine son-
ntag, nachmittags aber eine son-
ntag in Capittel lesen lassen, und
nach einer summarisch anzeigen, was in
Capitel enthalten, in dictum hochl. Wort
etwa inculcare, so wird auf die
lectiones mit einer hochl. Arbeit anzu-
fangen, und beizulassen.

Demnach empfehle ich Hochwürden pflichtlich
der Gnade und Schutz der hohen fürstlichen Rathe
und verehrte nachgefolgten Begünstigung der
sankt. hochl. theologischen facultät, ist: Die
Hochwürden Rector freylichsmächtig,
Hochwürdiger H. Professor,

Hochwürden

Lemay & Schenck
1720.

Samuel Gottfried Franke,
Schule Lemay in ducatu montensi
Rector.